



Bezeichnung der Methode	6.24. xx Version 01
--------------------------------	-------------------------------

Änderungen gegenüber der letzten Fassung:

mit Angabe des Gerätes, für das die Arbeitsanweisung verfasst wird, mit Codierung des Dokumentes

1 Untersuchungsziel

Mit Angabe der Untersuchungsregion und Fragestellungen, die diese Untersuchung beantworten kann.

2 Indikation, Kontraindikation

Befunde oder Ereignisse, die die Notwendigkeit der Untersuchung begründen (rechtfertigende Indikation) und Ausschlüsse für die Untersuchung

3 Vorbereitung des Patienten

- Informationen für den Patienten, Aufklärung und Einwilligung (evtl. auch schriftlich), Auswahl der Strahlenschutzmittel

4 Untersuchungsablauf

4.1 Lagerung

- Lagerung des Patienten
- Anweisungen an den Patienten z.B. zur Atemlage),
- Anlegen von Strahlenschutzmitteln (Ovarienschutz/Hodenkapsel),

4.2 Aufnahmetechnik

- Angaben zur Einstelltechnik: Film-Fokus-Abstand, Position der Kassette, Ausrichtung des Zentralstrahles, Einblendung des Nutzstrahlenfeldes mit diagnostischen Referenzwerten.
- Angaben zur Positionierung der Seitenbezeichnungen / Patientendaten (Skribor)

4.2.1 Technische Einstellparameter für die Projektionsradiographie

- Untersuchte Körperregion,
- Röhrenspannung,
- Strom-Zeit-Produkt nach QS-RL (Röntgenstrom-Zeit-Produkt) (mAs) bei freier Belichtung,
- Brennfleckgröße,

- Filterung,
- Fokus-Detektor-Abstand,
- Typ des Streustrahlenrasters mit Fokussierungsabstand,
- Aufnahmeformat oder maximale Feldgröße,
- Bildempfängertyp (Film-Folien-Kombination oder digitaler Detektor),
- Abschaltstufe der Belichtungsautomatik (Empfindlichkeit des Bildempfängers),
- Lokalisation des Messfeldes der Belichtungsautomatik,
- bei Tomographien zusätzlich: Schichtfigur, Schichtwinkel,
- bei Mammographie: Handhabung zur Kompression.

4.2.2 Technische Einstellparameter bei Computertomographie

- untersuchte Körperregion,
- Länge des Untersuchungsbereiches in Abhängigkeit von anatomischen Merkmalen,
- Brennfleckgröße,
- Röhrenspannung,
- Strom-Zeit-Produkt nach QS-RL (Röntgenstrom-Zeit-Produkt) (mAs) bei freier Belichtung,
- Rotationszeit und ggf. Röhrenstrom,
- ggf. Modus der Dosisleistungsregelung,
- Kollimation (Breite des Strahlenfeldes),
- Tischvorschub pro Schicht bzw. Tischvorschub pro Rotation oder Pitch (Tischvorschub pro Rotation/Kollimation),
- verwendete Bildbearbeitungsverfahren/Rekonstruktionsverfahren (z. B. Wahl des Faltungskernes, Schichtabstand bei Rekonstruktion).

4.2.3 Anzahl und Zeitpunkt der durchzuführenden Aufnahmen)

4.2.4 Kontrastmittelgabe: ggf. Menge und Applikationsform von Röntgenkontrastmitteln

4.3 Zeitbedarf

5 Qualitätskriterien

5.1 Ärztliche Qualitätsanforderungen

Mit Einstellkriterien

5.2 Bildauswertung

Mit Diagnosefehlern

6 Fehlermöglichkeiten, Komplikationen

Hier sollten auch diagnostische Irrtümer dargestellt werden: was kann übersehen oder falsch interpretiert werden?

7 Besonderheiten, Hinweise, Anmerkungen

8 Dokumentation, Archivierung

Informationen über medizinische Erkenntnisse, die vor der Untersuchung zu ihrer Rechtfertigung vorlagen

Daten nach § 28 RöV

Zeitpunkt und Art der Untersuchung

Name der untersuchenden Person

Aufklärung

Bericht Mustertext

Leistungserfassung

9 Anlagen:

Aufklärungsformular

Befund Mustertext

Hamburg, den

Autor